

Newsletter 2025 | 18

Liebe Leserinnen und Leser,

mit den Worten "Also raus aus dem Haus und miteinander fröhlich gesungen!" ruft Karsten Wolkenhauer alle auf, an der Liederaktion zum heutigen Tag der Deutschen Einheit mitzumachen.



35 Jahre ist es her, dass Deutschland wieder vereinigt wurde. "Wir feiern das mit dankbarem Herzen und gemeinsamen Singen", sagt der Kirchenpräsident. Ein Zeichen der Verbunden-heit ist die Einheitseiche, die 2007 in der Pfalz gepflanzt wurde und an die Partnerschaft der beiden Landeskirchen symbolisiert (Foto).

Die Ratsvorsitzende der EKD, Bischöfin Kirsten Fehrs, sieht in der Deutschen Einheit eine bleibende Aufgabe auch für die Kirchen. Mehr dazu lesen Sie hier.

Gedenken an die Opfer des 7. Oktober



Karsten Wolkenhauer ist Unterzeichner der Erklärung der Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Bischöfin Kirsten Fehrs, und der leitenden Geistlichen aller 20 Landeskirchen zum Jahrestag des 7. Oktober 2023.

Darin heißt es: "Der 7. Oktober markiert den Tag des schlimmsten Massakers an Jüdinnen und Juden seit der Shoa: Terroristen der Hamas griffen Israel in einem beispiellosen Terrorakt an…, Weiter lesen.

Einkehrtage im Advent in Gernrode



In jedem Dezember scheinen sie wieder überall unterwegs zu sein, die Engel. Frauen und Männer sind eingeladen, sich aufzumachen, diesen Boten Gottes auf die Spur zu kommen.

Die Einkehrtage nach dem 2. Advent 2025 bieten dazu unterschiedliche Möglichkeiten: durch Betrachtung biblischer Erzählungen für sich allein und im Austausch in der Gruppe, durch Zeiten der Stille und des Gebets. Weitere Informationen auch zur Anmeldung finden Sie hier.

Meine Highlights der Woche: Spenden für das Anhalt-Hospiz



hospizgesellschaft

Musik mit Herz – für das Anhalt-Hospiz Zerbst

Musik mit Herz – für das Anhalt-Hospiz Reicht

Musik Musik Mit Herz – für das Anhalt-Hospiz Reicht

Musik Musik Mit Herz – für das Anhalt-Hospiz Reich

Am Sonntag verwandelte der Bläserkreis der Evangelischen Landeskirche Anhalts unter Leitung von Steffen Bischoff die St. Trinitatis Kirche Zerbst wieder in einen Ort voller Klang und Emotionen. Beim 2. Benefizkonzert wurden die Besucher von meisterhaft gespielten Stücken begeistert.

Dank der großzügigen Spenden der Konzertbesucher konnten 1.205,37 € gesammelt werden – 100 % fließen direkt an das Anhalt-Hospiz Zerbst. Denn Hospizarbeit ist kostenfrei "phwohl die Krankenkassen die Arbeit nur







@

Zwei Konzerte am vergangenen Sonntag dienten der Unterstützung des <u>Anhalt-Hospizes</u>. In Dessau traten in der Johanniskirche Chöre der Evangelischen Singschule, der PopChor an der Petruskirche und zahlreiche Solisten auf. Unter ihnen war Organistin Charlotte Schubert. Sie hatte das Konzert auch organisiert.

In Zerbst spielte in der Kirche St. Trinitatis der Bläserkreis der Landeskirche. Dort kamen 1.205,37 Euro zusammen. Dank gilt allen Organisatoren, Mitwirkenden und Spendern.

Ein weiteres Benefizkonzert zugunsten der Hospizarbeit in Anhalt findet am kommenden Freitag, 19 Uhr im Golfpark in Dessau-Roßlau statt. Zu Gast ist Liedermacher Thomas Lapschansky. Mehr dazu hier auf Internetseiten des Veranstaltungszentrums im Golf-Park.

Einen schönen Feiertag und ein erholsames langes Wochenende wünscht,

Pressesprecherin

aschne Keh